



# LA VUE DES ALPES ↔ TÊTE DE RAN

Geschichte und Anekdoten (1950-2000)

1.12.2024 → 27.4.2025 - Fotografische Wanderung



# LA VUE DES ALPES ↔ TÊTE DE RAN

## Geschichte und Anekdoten (1950–2000)

1.12.2024 → 27.4.2025

Nach dem Erfolg der ersten Fotowanderung im Winter 2023–2024 präsentiert Ihnen die ADVAT [Association de développement La Vue des Alpes – Tête de Ran] ihre zweite Ausgabe, die sich als partizipative Wanderung versteht.

Während die erste Ausgabe die Geschichte und die prestigeträchtige Vergangenheit der Pässe La Vue des Alpes und Tête de Ran vor 1950 erzählt hat, führt Sie die zweite Ausgabe zu Aktivitäten, die in engerem Zusammenhang mit der starken touristischen und sportlichen Entwicklung dieser beiden symbolträchtigen Orte stehen, die seit den 1950er Jahren leicht zugänglich sind.

### Route

Da einige der uns zur Verfügung gestellten Grundstücke ab der Ankunft des Frühlings von Kleinvieh [Ziegen] belegt sind, wurde die Wanderung verkürzt. Der Vorstand der ADVAT möchte ihren Besitzern und Bewirtschaftern, ohne die die Veranstaltung nicht stattfinden könnte, herzlich danken.

### Partizipative Ausgabe

Im Sommer 2024 wurden rund 100 Bilder gesammelt, größtenteils aus reichen Privatsammlungen mit Fotografien, die meist von Amateuren aufgenommen wurden. Bei dieser Gelegenheit ermöglichten es zahlreiche Interviews, eine mündliche Geschichte zu rekonstruieren, die mit heute noch sehr lebendigen Erinnerungen angereichert ist. Es handelt sich um ein echtes Archiv, das von einer Zeit zeugt, in der Freizeitaktivitäten ebenso wie die Fotoausrüstung demokratisiert wurden.

Die etwa fünfzig Jahre, die zwischen dem ältesten und dem jüngsten Bild liegen, zeigen uns, wie sehr die Zeit mit ihren Moden und Gewohnheiten vergeht.

In Anbetracht der uns zur Verfügung stehenden Präsentationsflächen, aber auch aus Mangel an Bildmaterial, erzählen die ausgewählten Bilder nur einen kleinen Teil der Orte. Einige Ereignisse sind leider nicht in dem Spaziergang enthalten, wie z.B. der Jahrestag der Unabhängigkeit Neuenburgs [1998], Auto- oder Fahrradrennen, Flohmärkte, Blumenmärkte, Lottomatches usw.

Die auf diesem Rundgang gezeigten Bilder wurden von Amateur- oder Berufsfotografen aufgenommen und vor der Reproduktion im Großformat leicht bearbeitet. Einige Fotografien erzählen ihre Geschichte (Kratzer, Brandflecken, Flecken, Falten).

Lassen auch Sie uns an Ihren Erinnerungen teilhaben! Schicken Sie sie uns per E-Mail. Wir freuen uns darauf, sie zu lesen und vielleicht sogar in unseren sozialen Netzwerken zu teilen.

## Ortsnamen

Die Bezeichnung „Vue des Alpes“ taucht in diesem Gebiet erst 1843 auf; der Staatsrat erteilt der Gemeinde Fontaines ein Schildrecht für den Bau eines Hotels mit dem Schild „À la vue des Alpes“ in Les Loges. Der Col du Haut des Loges, über den ab 1814 zahlreiche Truppen zogen, wurde erst Ende des 19. Jahrhunderts Vue des Alpes und später Col de La Vue des Alpes genannt.

Was die Bezeichnung „Tête de Ran“ betrifft, so erfordert sie einige etymologische Entschlüsselungen. Dieser Gipfel (Kopf) erhebt sich 1422 M. über dem Meeresspiegel. Der Begriff „ran“ ist umstrittener. Im Neuenburger Dialekt bezieht er sich auf einen Holzstapel, aber manche bringen ihn auch mit steilen Felsen (rans oder rancs) oder dem Familiennamen Dorant in Verbindung. Fabulationen von Kartografen, Geografen oder Druckern? Im Laufe der Jahrhunderte sind verschiedene Schreibweisen zu beobachten, wie Teste Dorant (1630), Teste de Rang (1707), Tête de Rang (1713) oder auch Tête Dérand (um 1925).

Was den Pass (1329 M. ü. M.) betrifft, so wird er in der revidierten Karte von Ostervald (1838–1845) als „La Sauge“ bezeichnet, wo um 1810 das Gasthaus „Tête de Rang“ gebaut wurde. Heute bezieht sich die Bezeichnung „Tête de Ran“ gleichermaßen auf den Pass und den Gipfel (der umgangssprachlich als „Bosse“ bezeichnet wird).

## ADVAT

Diese Fotoausstellung unter freiem Himmel wird Ihnen von der ADVAT angeboten. 1986 gründeten einige Unternehmer die ADVA aufgrund eines Projekts zur Umzonung des Sektors Montagne de Cernier. Im Jahr 2010 erweiterte der Verein seinen Aktionsradius auf Tête de Ran und fügte seinem Akronym ein finales T hinzu. Heute orientiert sich ADVAT insbesondere am touristischen Potenzial der Region (Sport- und Freizeitaktivitäten, Zugänglichkeit, Gastronomie) und achtet dabei auf Harmonie mit der natürlichen Umgebung.

## Unterstützen Sie die ADVAT

Möchten Sie ADVAT und seine Aktionen unterstützen? Machen Sie eine Spende, werden Sie Mitglied unseres Vereins oder kaufen Sie ein Set von 6 Postkarten (CHF 15.-).

[www.advat.ch/DevenirMembre](http://www.advat.ch/DevenirMembre)

**Verkaufsstellen:** Buvette-Relais von La Vue des Alpes, Nordisches Zentrum von La Vue des Alpes, Skilift Crêt-Meuron, Juice Food Truck Pétillant Tête de Ran, Tourismusbüros von La Vue des Alpes und La Chaux-de-Fonds, Payot Libraire La Chaux-de-Fonds, Laiterie de Chézard-St-Martin.

**Respektieren Sie die Bilder und die Natur, nehmen Sie Ihren Abfall mit und halten Sie Ihre vierbeinigen Freunde an der Leine. Danke!**

**Gestaltung und Texte:** Anouk Hellmann

**Grafik:** Aline Henchoz

**Montage Strukturen:** Daniel und Denis Christen, Philippe und Ryan Reichenbach, Armand Studer.

**Mitglieder des ADVAT-Vorstands:** Philippe Carrard, Peter Donker, Nicolas Grandjean, Anouk Hellmann, Jérémy Huguenin und Léonard Reichen.

## Danksagung

Diese Ausstellung wurde von zahlreichen Partnern unterstützt. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt: der Loterie romande, der Stiftung Casino Neuchâtel, der Neuenburger Kantonalbank, MGO Bâtiment et Génie civil, Payot Libraire, der Gemeinde Val-de-Ruz, dem Nordischen Zentrum La Vue des Alpes und Neuchâtel Ski de fond, der Bibliothek der Stadt La Chaux-de-Fonds und ihrer audiovisuellen Abteilung, das Archives de la Vie ordinaire, das Schloss und Museum Valangin, Espace Val-de-Ruz, CESA Communication visuelle, der Skilift Crêt-Meuron, Tourisme neuchâtelois, die Stadt La Chaux-de-Fonds, La Poste (Kunst in der Peripherie), Studio 444.

Wir danken auch den Fotografen, Leihgebern, Freiwilligen und allen anderen Personen, die uns auf die eine oder andere Weise geholfen haben, dieses Projekt zu verwirklichen: Christian Ackermann, Hans Ulrich Aeberhard, Catherine Aeschlimann, Tiziana Balossi, Vincent Bélet, Gianni Bernasconi, Antoine Berthoud, Karen Besson, Micheline Besson, Anne und Augustin Bois, Théo Brand, Denis Brunner, Christine Carrard, Bernard Chapuis, Malorie Chassot, Caroline Chollet, Laurent Donzé, Odile Duvoisin, Christian Galley, Rémy Gogniat, Joas Gosteli, Pierrette Gremion, Françoise Guenin, Patrick Guerne, Nicole und Thierry Huguenin, Lionel Jaccard, Willy und Madeleine Jean-Mairet, Jean-Pierre Liechti, Roland Linder, Pierre-Yves Perrin, Bernard Perroud, Claire Piguet, Aldo Rustichelli, Philippe Silacci, Bernard Soguel, Jean Sponsiello, Armand Studer, Pierre Talheim, Jean-Bernard Tschäppät, Nils Villemin und Bernard Vuilleumier.

## Informationen und Programm der Aktivitäten

**advat.ch**

+41 32 889 68 95

info@advat.ch

Mit Unterstützung von

